

ÜBERBLICK

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften



BADWICH, SCHWARZ

Blick von Süden auf den Sitz der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Nordostflügel der Münchner Residenz. Im Vordergrund der Kronprinz-Rupprecht-Brunnen nach einem Entwurf von Bernhard Bleeker.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759 von Kurfürst Max III. Joseph, ist eine der größten und ältesten Wissenschaftsakademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrten-gesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang.

Gelehrten-gesellschaft

Die ordentlichen und korrespondierenden Mitglieder bilden die gelehrte Gesellschaft der Akademie, bestehend aus der Philosophisch-historischen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse. Sitzungsgemäß müssen sie „durch ihre Forschungen zu einer wesentlichen Erweiterung des Wissensbestandes ihres Faches beigetragen haben“. Die Akademie besitzt das Selbstergänzungsrecht, d. h. Mitglied kann nur werden, wer auf Vorschlag von Akademie-mitgliedern ohne äußeres Zutun ausschließlich nach seinem wissenschaftlichen Ansehen gewählt wird. Die ordentlichen Mitglieder

haben ihren Wohnsitz innerhalb des Freistaats Bayern. Sie allein sind stimmberechtigt und zur Teilnahme an den Sitzungen und Arbeiten der Akademie verpflichtet. Derzeit hat die Bayerische Akademie der Wissenschaften 164 ordentliche, 160 korrespondierende (d. h. auswärtige) sowie ein Ehrenmitglied.

Forschungseinrichtung

In 39 Kommissionen und zwei Arbeitsgruppen mit rund 330 Mitarbeitern betreibt die Akademie Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern, darunter kritische Editionen, wissenschaftliche Wörterbücher sowie exakt erhobene Messreihen. Sie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Diese beiden Einrichtungen befinden sich auf dem Forschungscampus in Garching bei München. Die Akademie ist seit 1959 im Nordostflügel der Münchner Residenz beheimatet.

Ihren 250. Geburtstag im Jahr 2009 wird die Akademie mit einem vielseitigen Programm begehen, darunter ein großes Ausstellungsprojekt, öffentliche Vorträge und ein Tag der offenen Tür. Informationen dazu finden Sie ab Oktober 2008 im Internet unter www.badw.de

Sie interessieren sich für die öffentlichen Veranstaltungen des Hauses? Sie wollen die Zeitschrift „Akademie Aktuell“ regelmäßig erhalten, um sich über laufende Aktivitäten, Neuerscheinungen oder Forschungsergebnisse zu informieren? Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf. Sie erreichen die Pressestelle der Akademie unter 089/23031-1141 oder per E-Mail an presse@badw.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

PROF. DR. JUR. DIETMAR WILLOWEIT
PRÄSIDENT DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

CHEFREDAKTION

DR. ELLEN LATZIN,
PRESSEREFERENTIN DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ART DIRECTION

TAUSENDBLAUWERK,
MICHAEL BERWANGER
INFO@TAUSENDBLAUWERK.DE

REDAKTIONSANSCHRIFT

BAYERISCHE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
PRESSESTELLE
ALFONS-GOPPEL-STRASSE 11
80539 MÜNCHEN
TEL. 089-23031-1141
FAX 089-23031-1285
PRESSE@BADW.DE

AUTOREN DIESER AUSGABE

PROF. DR. MARC-AEILKO ARIS
DR. MICHAEL BERNHARD
PROF. DR. ROLAND Z. BULIRSCH
PROF. DR. HANS-JOACHIM BUNGARTZ
SABINE ECKLIN LIC. PHIL.
GISELA VON KLAUDY
DR. ELLEN LATZIN
PROF. DR. JAN-DIRK MÜLLER
PROF. DR. FRIEDRICH PUKELSHEIM
DR.-ING. HABIL. MICHAEL SCHMIDT
DR. CLAUDIA SCHWAAB
PROF. DR. WULF SEGEBRECHT
PROF. DR. FLORIAN SEITZ
DR. MARKUS WEBER
PROF. DR. CHRISTOPH ZENGER
PROF. DR. PAUL ZICHE
DR. ARMIN ZWEIFE

VERLAG

BAYERISCHE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
ALFONS-GOPPEL-STRASSE 11
80539 MÜNCHEN

ISSN: 1436-753X

ANZEIGEN

PREISE AUF ANFRAGE IM
PRESSEREFERAT DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

GESAMTHERSTELLUNG

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND
GEOINFORMATION
ALEXANDRASTRASSE 4
80538 MÜNCHEN

REDAKTIONSSCHLUSS

DIESER AUSGABE

31. JULI 2008

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Freunde der BadW enthalten. Alle Texte dieser Ausgabe dürfen ohne Genehmigung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften bei Nennung des Autors und der Quelle reproduziert werden. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Die Wiedergabe der Abbildungen ist mit den jeweiligen Inhabern der Bildrechte abzuklären. Sie finden das Magazin auch als PDF (Portable Document Format) im Internet unter <http://www.badw.de>. Zum Lesen dieser Datei benötigen Sie das frei erhältliche Programm Adobe Acrobat Reader. Kostenlos Download der deutschen Version unter: <http://www.adobe.de/products/acrobat/>